

Barbara Klose-Ullmann

6 - 036

CIC

**Mein Körper sagt mir,
er will nicht mehr tanzen**

Krankheit als Signal und Chance

T)



Piper
München Zürich

Inhalt

Über den Umgang mit Krankheit	7
Meine eigene Krankheitsgeschichte	13
Die Interviews	23
»Mein Körper will nicht mehr tanzen« (Astrid B.)	24
»Ich glaube, der Wald heilt« (Renate Z.)	36
»Das Körpergefühl muß stimmen« (Marlies N.)	51
»Geschenkte Zeit« (Franz A.)	67
»Der Krebs ist der Riese Goliath, und ich bin der kleine David« (Eva G.)	77
»Ich kann jetzt Grenzen setzen« (Gisela H.)	95
»Krankheiten entstehen oft nur, weil man Aufmerksamkeit haben will« (Brigitte C.)	111
»Für mich ist Heilung die größte Erfahrung, die ich machen durfte« (Horst I.)	124
»Wer weiß, wofür ich noch gebraucht werde« (Iris K.)	135
»Ich habe von Gott einen Auftrag bekommen« (Kurt L.)	149
»Die Krankheit hat mir die Sicherheit gegeben, auf dem richtigen Weg zu sein« (Erika F.)	159

»Ich habe meine Seele, meinen inneren Arzt entdeckt« (Nora O.)	169
»Die Wirklichkeit ist besser als alles, was wir uns ausdenken können« (Ortrud R)	178
»Herr Wichtig hat eine Ohrfeige bekommen« (Ludwig M.)	190
»Wenn es langsam geht, kann man auch etwas erreichen« (Christine E.)	196
»Ich wollte so schnell wie möglich wieder am Leben teilnehmen« (Otto R.)	207
»Vielleicht bin ich krank geworden, um zu lernen« (Susanne T.)	221
»Ich lebe jetzt« (Ingo J.)	239
Achtzehn Gesprächspartner bedeuten achtzehn Möglichkeiten	2-55
Literaturhinweise	274